



LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
 Agrarbezirksbehörde Bregenz
 z.H. Herrn DI Walter Vögel
 Römerstraße 15, Landhaus
 6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle
 Beispielungskonzept für Barockbaumeistermuseum und Werkraumhaus, Planen und zur Umsetzung vorbereiten

1.2 Acronym
 Barockbaumeister2

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG
 Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code
 801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma
 Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer	Impulszentrum Bregenzerwald, Gerbe 1135
Postleitzahl	6863
Telefon, Fax	05512/26000, Fax -4
e-mail	regio.gf@bregenzerwald.vol.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/> Gebietskörperschaft
<input type="checkbox"/> Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/> Verein
<input type="checkbox"/> ARGE	<input type="checkbox"/> sonstige

Interessensvertretung nämlich:

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)
Firmenbuchnummer Nummer: FN 155474 p
Vereinsnummer
landwirtsch. Betriebsnr.
sonstige Registrierungsnummer Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person
Name Herlinde Moosbrugger
Funktion Projektleiterin
Telefon, Fax 05512/2365
e-mail herlinde.moosbrugger@bregenzwald.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)
Bankleitzahl 20603
Bankinstitut Sparkasse der Gemeinde Egg
Kontonummer 2000-041489
Kontoinhaber Regionalentwicklung Bregenzwald GmbH

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)

3.1.1 Ausgangslage (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)
Das Projekt schließt nahtlos an das LEADER+Projekt „Barockbaumeister1“ (M1) an. Die Aktivitäten konzentrierten sich damals auf die Ausarbeitung von Szenarien, Modellen und der Feststellung von Potentialen. Diese Ergebnisse sind wichtige Grundlagen für die nun anstehende ausführliche Planung der beiden Ausstellungen (Barockbaumeisterhaus und Werkraumdepot) und der damit verbundenen Organisation. Beide Ausstellungen deshalb, da zwischenzeitlich die Erkenntnis gereift ist, dass nur ein gemeinsames Vorgehen wirtschaftlich sinnvoll ist.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)
In Ergänzung zum Vorgängerprojekt geht es um die Vorbereitung zur Umsetzung der angedachten Konzepte. Weiteres Ziel ist: den ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen und mit dem Projekt einmal mehr die regionale Zusammenarbeit zu stärken und Synergien im Bereich touristischer und Image bildender Einrichtungen zu nutzen.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)
Die Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes für das Werkraumdepot, Erarbeitung eines Bespielungskonzeptes für das Barockbaumeistermuseum in Au und für das Werkraumhaus in Andelsbuch; inklusive der erforderlichen Organisation. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren werden die Ausarbeitungen durchgeführt. Als Ergebnis werden umsetzungsreife Planungen vorliegen, deren Inhalte abgestimmt und hinsichtlich Investition (Finanzierbarkeit) geklärt sind.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG
Die Regio Bregenzwald hat die klare Absicht die Region auf die Liste der Weltkulturerbegüter der UNESCO zu bringen. In dem Zusammenhang sind Strukturen zu schaffen, die dazu beitragen das Kulturgut zu schützen und in ihrer Entwicklung zu fördern. Der bewusste Umgang mit dem kulturellen Erbe und deren Valorisierung ist erklärte Zielsetzung des Projektes. Das Projekt entspricht den Zielen der Region und des LEADER+ Regionalen Entwicklungsplanes.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region
Die Regio Bregenzwald hat die klare Absicht die Region auf die Liste der Weltkulturerbegüter der UNESCO zu bringen. In dem Zusammenhang sind Strukturen zu schaffen, die dazu beitragen das Kulturgut zu schützen und in ihrer Entwicklung zu fördern. Der bewusste Umgang mit dem kulturellen Erbe und deren Valorisierung ist erklärte Zielsetzung des Projektes. Das Projekt entspricht den Zielen der Region und des LEADER+ Regionalen Entwicklungsplanes.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich
Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	Neue Technologien, Innovation
Tourismus	Natur- und Umweltschutz
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	Ausbildung
Gewerbe, Dienstleistungen	Neue Formen regionaler Kooperation

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer *Impulszentrum*
Postleitzahl 6863 Gemeinde

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt bezieht sich auf den Bregenzerwald

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003 Monat: 10

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2005 Monat: 10

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

*Aufbauend auf die bereits erarbeiteten Modelle erfolgen die Ausarbeitungen. Für das Projekt sind folgende Arbeitspakete vorgesehen:
1. Koordination des Projektes; 2. Erarbeitung, eines abgestimmten Bespielungskonzeptes (Barockbaumeister und Werkraum) und 3. die Schaffung von organisatorischen Grundlagen zum Betrieb der Häuser; 4. Ausarbeitung, Planung zur Umsetzung des Bespielungskonzeptes für das Werkraumhaus; 5. Ausarbeitung, Planung zur Umsetzung des Bespielungskonzeptes für das Barockbaumeister-Museum*

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

beantragt genehmigt

Baubewilligungen
naturschutzrechtliche Bewilligungen
wasserrechtliche Bewilligung
sonstige

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr 1997 Monat 1
nein wenn ja, Nachweis durch:

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€	12.250,00
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	0,00
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	12.250,00

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	51.016,00
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	12.736,00
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	36.280,00
4.4.2.1 LAG-Management	€	0,00
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	36.280,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	0,00
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	0,00
4.4.2.5 Sonstige, näml.	€	0,00
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	2.000,00
4.4.3.1 Werbematerial	€	2.000,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	0,00
4.4.3.4 sonstige, näml.	€	0,00

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€	0,00
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	0,00
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	0,00
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	0,00
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	0,00
4.5.5 sonstige, nämlich	€	0,00

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	63.266,00
--	---	------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten		
Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	0,00	0,00
2002	0,00	0,00
2003	0,00	0,00
2004	0,00	0,00
2005	37.959,60	60,00
2006	25.306,40	40,00
2007	0,00	0,00
2008	0,00	0,00
Gesamt	63.266,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	34.796,30
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	22.546,30
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	12.250,00
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	28.469,70
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?
Bezeichnung der Förderstelle
Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)
Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)
zuständiger Sachbearbeiter

Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale

Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen

Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat?

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel

€

7.9.2 Mittel aus LEADER+

€

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht

ja

nein

7.10.2 wenn ja, wann?

Jahr

Monat

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt

ja

nein

7.10.4 wenn ja, wann?

Jahr

Monat

